

07
08
09



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai

*hervorgegangen aus den Kirchgemeinden
St. Nikolai – St. Johannis und Heilig Kreuz*



**Gemeindeblatt
Juli – September 2024**

BEGRÜSSUNGSWORT	Seite 3
GEMEINDENACHRICHTEN	Seite 4
GOTTESDIENSTE	Seite 8
BESONDERE VERANSTALTUNGEN	Seite 11
KINDER, JUGEND UND FAMILIEN	Seite 13
KIRCHENMUSIK UND KONZERTE	Seite 15
GRUPPEN UND KREISE	Seite 17
OFFENE STADTKIRCHE ST. NIKOLAI	Seite 20
FREUD UND LEID	Seite 22
KONTAKTE	Seite 23

Impressum:

Das Gemeindeblatt wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Nikolai Leipzig.

Redaktion: Lukas Gensel, Maxi Konang, Eckhart Sasse, Bernhard Stief

Fotonachweise: Lukas Gensel, Diakonie Deutschland, Studienwerk Villigst, Florentine Beinhözl, Wege e.v., Maja Kluge

Gestaltung: Elisa Wagner

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e. K.

Auflage: 2.500 Stück

Redaktionsschluss für das Heft Oktober/November 2024: 23. August 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

kaum ist der Pokal der Fußballeuropameisterschaft überreicht, beginnen die Olympischen Sommerspiele in Paris. Wer in die Geschichte der Olympischen Spiele eintaucht, kann Unglaubliches entdecken. 1932 zum Beispiel sprangen zwei Frauen beim Hochsprungwettbewerb 1,65 m. Der Sprung der herausragenden Sportlerin Mildred Didrikson wurde aber nicht anerkannt, weil sie mit einer eigenen Technik gesprungen war. „Total ungerecht“ fand nicht nur sie das Urteil der Kampfrichter, sondern auch ihre Landsfrau und Konkurrentin Jean Shiley.

So entschieden sich beide, die Gold- und die Silbermedaille einzuschmelzen und in zwei Gold-Silber-Medaillen umzuwandeln. Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude. Ich finde, dass beide Sportlerinnen mit dieser Aktion gezeigt haben, was Olympischer Geist bedeutet. Freilich geht es um das Motto „citius, altius, fortius“ – „schneller, höher, stärker“. Das Wichtigste bei den olympischen Spielen ist aber der gemeinsame und friedliche Wettstreit aller Nationen. „Alle Formen der Diskriminierung, sei es aus Gründen von Rasse, Religion, Politik, Geschlecht oder aus sonstigen Motiven, sind mit der Olympischen Bewegung unvereinbar“ (Olympische Charta, Regel 3). Der Begründer der Olympischen Spiele der Neuzeit, Pierre de Coubertin, hatte sogar die verwegene Hoffnung, dass sich der friedliche und faire Wettstreit zwischen den Nationen auf das Miteinander der Völker auswirken könne. Die Regel, dass wenigstens während der Spiele alle kriegerischen Kampfhandlungen ausgesetzt werden sollen, zeigt den Anspruch hinter dem Sportereignis. Dafür aber müsste es allen in Sport und Politik letztlich um ein höheres Ziel gehen: nicht allein um das Ich, sondern um das Wir. Der Apostel Paulus schreibt: *„Ich laufe nicht ins Ungewisse; sondern ich schinde meinen Leib, dass ich nicht anderen predige und selbst verwerflich werde“* (1. Korinther 9, 26f). Es war übrigens ein Bischof, der in einer Predigt über diesen Text eine grundlegende Überzeugung prägte, die bis heute die olympische Idee beschreibt. Bischof Ethelbert Talbot sagte zu Beginn der Olympischen Spiele 1908 in London: *„Das Wichtige an den Olympischen Spielen ist nicht so sehr das Gewinnen, sondern das Mitmachen; ebenso wie es im Leben unerlässlich ist, nicht zu besiegen, sondern sein Bestes zu geben“*.

Für Ihre nächste sportliche Herausforderung, aber vor allem für Ihr Ringen um eine friedliche und gerechte Welt wünsche ich Ihnen Erfolg und Gottes Segen
Ihr Pfarrer Bernhard Stief,

Bernhard Stief

INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Neue Familie im Leipziger Osten?

Nachdem sich unsere Kirchgemeinde erfolgreich gegen eine Strukturverbindung mit der anderen Innenstadtgemeinde St. Thomas gewehrt hat, muss sie sich trotzdem nach neuen Partnern umsehen. Nur so kann sie in einen Verbund mit den geforderten 6.000 Gemeindegliedern eintreten. Diese neuen Partner finden sich beinahe organisch im Leipziger Osten. Gemeinsam ist uns der Sozialraum südöstlich der Eisenbahnstraße. Mit der Erlösergemeinde Thonberg und der Dreifaltigkeitsgemeinde Anger-Crottendorf – Reudnitz gibt es darüber hinaus Bezüge zur ehemaligen Johanniskirche. Und schließlich gehörten alle Gemeinden einst der Superintendentur Leipzig-Ost an. Wächst so zusammen, was zusammengehört? Das wird sich die nächsten Monate herausstellen, wenn die Kirchenvorstände miteinander ins Gespräch kommen. Wir informieren Sie näher zur **Gemeindeversammlung am Sonntag, 15. September**, nach dem Gottesdienst **in der Heilig-Kreuz-Kirche**.

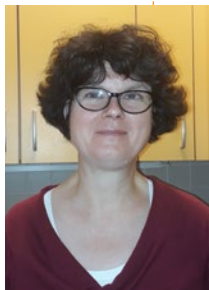
Wechsel im Vorstand



Schon im Gottesdienst am 14. Januar dieses Jahres haben wir Frau Anja Wald in den Kirchenvorstand unserer Kirchgemeinde eingeführt. Frau Wald ist Richterin am Bundesfinanzhof München. Trotz der fernen Arbeitsstelle wohnt sie in Leipzig und ist Glied unserer Kirchgemeinde.

Am 26. Mai wurde Frau Sabine Kersten im Gottesdienst verabschiedet. Aufgrund eines Umzuges verlässt sie Leipzig und damit auch unseren Kirchenvorstand. Seit November 2018 war sie im Leitungsgremium der Gemeinde und darüber hinaus Vorsitzende im Ausschuss für Gemeindeaufbau und langjährige Lektorin im Gottesdienst. Frau Kersten hat unsere Kirchgemeinde nicht nur praktisch unterstützt, sondern vor allem auch durch Gebet und geistliche Impulse. Wir danken ihr herzlich und wünschen ihr am neuen Ort schnell neue Glaubensgeschwister und Gottes Segen.

Pfarrer Bernhard Stief



Gut, dass wir einander haben – gemeinsam unterwegs

Knapp 50 Personen, Jung und Alt gemeinsam, waren unterwegs zur Gemeindefreizeit in Hohenstein-Ernstthal. Unser Thema war das Miteinander in der Gemeinde. Unser Bild für dieses Miteinander war: Wir sind als Gemeinde wie die Mannschaft eines Schiffes zusammen unterwegs. Wir hatten viel Spaß und gute Gespräche miteinander, neue Freundschaften sind entstanden. Wir genossen die schöne Natur, das Spielen der Kinder und Jugendlichen, die Lagerfeueratmosphäre u.v.m. Im Gottesdienst konnten wir die Gaben des Heiligen Geistes Kraft, Liebe und Besonnenheit aktiv anwenden, und am Abend die vielfältigen Begabungen in unserer Mannschaft bestaunen. Es ist schön, Teil einer so einer lebendigen Gemeinschaft zu sein!

Christiane Heinrich



Der Förderverein der Nikolaikirche braucht Sie!

„Nikolaikirche – offen für alle“ bringt Menschen aus aller Welt in unsere Kirche. Touristen und Einheimische, Christen wie Nichtchristen erleben hier, was Kirche sein möchte: Vom Geiste JESU bestimmt, „Kirche für alle“ verändernd, einladend und befreiend. Damit Kirche so sein kann, braucht sie Menschen, die sich engagieren und immer wieder neue Wege und Möglichkeiten suchen.

Dieses Ziel verfolgt seit Sommer 2000 der Verein zur Förderung der Nikolaikirche e.V., dessen Aufgabe es ist, die Gemeindefreizeit vor Ort sowie die überregionalen Aufgaben der Nikolaikirche Leipzig ideell und materiell zu unterstützen.

Viel wurde in diesen 24 Jahren erreicht: Von der Unterstützung der Glockensanierung bis zur Aufstockung der Gemeindepädagogik. Für Sachleistungen sowie Personalkosten konnte der Verein einen mittleren sechsstelligen Betrag beisteuern.

Natürlich kann man sich auch außerhalb eines Fördervereins für die Kirchgemeinde einsetzen; aber viele gleichgesinnte Menschen, die sich mit ihren Gaben und Ideen zusammentun, können mehr erreichen als eine einzelne Person.



QR-Code zum
Aufnahmeantrag
in den Förderverein
der Nikolaikirche



Wir laden daher alle ein, denen die Nikolaikirche Leipzig am Herzen liegt:
Treten Sie ein! Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung der Nikolaikirche e. V.!

*Es begrüßt Sie im Namen des gesamten Vorstands
 Michael W. Schönemann, 1. Vorsitzender*



Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Nikolaikirche e. V. (von links nach rechts): Prof. Dr. Rainer Vor, Prof. Dr. Axel Schneide, Waltraut Specht (Schatzmeisterin), Michael W. Schönemann (1. Vorsitzender), Bernhard Stief (2. Vorsitzender)

Evangelisches Studienwerk Villigst

„Evangelischer Glaube beschränkt sich nicht auf die Pflege frommer Innerlichkeit, sondern bewährt sich darin, dass er seine erneuernde und gestaltende Kraft in allen Bereichen der Gesellschaft wirksam werden lässt ...“ (aus der Gründungserklärung des Evangelischen Studienwerks)

Das Evangelische Studienwerk Villigst ist das Begabtenförderungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland und gehört zu den 13 Begabtenförderungswerken in Deutschland. Das Studienwerk wurde 1984 u. a. als Reaktion auf den Nationalsozialismus gegründet, um die Bildung der künftigen Akademiker*innen mit gesellschaftlicher Verantwortung zu verknüpfen. Den Beitrag, den das Studienwerk zu einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft leisten will, spiegelt sich in seiner eigenen Struktur im Rahmen stipendiatischer Mitbestimmung auf allen Ebenen wider. Das Stipendium »



richtet sich an Studierende, Promovierende und Auszubildende aller Fachrichtungen, die durch akademische Leistungen, gesellschaftliches Engagement und eine fundierte Auseinandersetzung mit christlichen Werten überzeugen. Die Förderung durch das Evangelische Studienwerk geht weit über die finanzielle Förderung hinaus: Die ideelle Förderung und das breit gefächerte Bildungsprogramm, welches von Seminaren und Workshops bis hin zur Sommeruniversität und Auslandsförderung reicht, zeichnet Villigst besonders aus.

Als Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks kann ich es Euch nur wärmstens ans Herz legen: Bewirbt Euch! Traut Euch! Teil des Studienwerks zu sein, ist eine unglaubliche Bereicherung sowohl in akademischer als auch persönlicher Hinsicht!

Gemeindeglied Marlene Ekenhorst

Das Denkmal auf dem Neustädter Markt

Am 28. Juli 1914 hatte Österreich-Ungarn Serbien den Krieg erklärt. Am 8. Dezember 1918 wurde zu „Ehren der aus dem Felde heimgekehrten Krieger unserer Gemeinde“ ein Gottesdienst gehalten. Doch nicht alle „Krieger“ kehrten heim. Mehr als 700 Männer unserer Gemeinde hatten den Tod gefunden, auch Pastor Richters Sohn. So hielt Pastor Richter als betroffener Familienvater und zugleich Amtsträger am Sonntag nach Weihnachten, dem 29.12.1918 eine besondere Feier für die Hinterbliebenen.

In den Folgejahren wurde bei Kirchenmusiken, Johannis- und Adventsfeiern und auch bei Krippenspielen Geld in einen sogenannten Schmuckfond zur Anschaffung einer Gedächtnistafel gesammelt. Doch erst Ende 1925 wurde über konkrete Schritte nachgedacht: Für die über 700 Namen wären zwei Tafeln von je 1,5 m Breite und 3,0 m Höhe erforderlich gewesen für zusammen rund 5.500–7.000 M. Bis Frühjahr 1926 standen aber nur 3.500 M an Spenden zur Verfügung. So wurde beschlossen, statt der teuren Tafeln ein preiswertes steinernes Ehrenmal ohne Namen nach Entwurf des Bildhauers Kurt Günther zu errichten. Es zeigt eine knieende Figur, die – ohne erkennbare Kleidung – nur am Helm als Soldat zu erkennen ist. Der „Krieger“ ist ganz auf sein Menschsein und seine Verwundbarkeit reduziert. Ernst und Trauer gehen von diesem Bild aus, eine ruhmselfige oder gar kriegsverherrlichende Haltung ist kaum zu spüren. Ursprünglich sollte der Schriftzug „Ihren für die Heimat treuen im Weltkrieg 1914–1918 gefallenen Söhnen weihet dieses Ehrenmal die dankbare Kreuz-Gemeinde Leipzig-Neustadt“ lauten. Auf Vorschlag Pfarrer Ludwigs wurde die Inschrift etwas nüchterner formuliert. Auf der Vorderseite „Den 725 im Weltkriege gebliebenen Söhnen der Kirchgemeinde zu ehrendem Gedächtnis“ und auf der Rückseite „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“ (Anm.: 1.Kor 15,55a)



Am 12. September 1926, dem damaligen Erntedanktag, wurde das Denkmal eingeweiht, und nur 13 Jahre später begann am 1. September 1939 der 2. Weltkrieg.

Eckhart Sasse

Juli 2024

Monatsspruch: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ Exodus 23, 2

Sonntag, 7. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  

Kantate: „Meine Seele erhebt den Herren“ BWV 10
Pfarrer Dr. Robert Moore
BachChor an der Nikolaikirche, Ensemble Amadeus
Leitung: Markus Kaufmann

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche**
Prädikant i. A. Joachim Lent

Sonntag, 14. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis



10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  

Pfarrer Enno Haaks
Posaunenchor St. Nikolai

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche** 

Prädikant Prof. Dr. Axel Schneider


Sonntag, 21. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  

Sup. i. R. Martin Henker


10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche**
Pfarrer i. R. Bernd Frauenlob

Sonntag, 28. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **MDR-Rundfunkgottesdienst Nikolaikirche** 



Kantate: „Was frag ich nach der Welt“ BWV 94
Superintendent Sebastian Feydt
Solisten: Taryn Knerr (S), Henriette Gödde (A),
Christoph Pfaller (T), Philipp Goldmann (B)
BachChor an der Nikolaikirche, Ensemble St. Nikolai

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche** 

Pfarrer Bernhard Stief

August 2024


Monatsspruch: „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Psalm 147,3

Sonntag, 4. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst mit Taufe Nikolaikirche**  
Pfarrer Bernhard Stief


10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche**
Pfarrer i. R. Gerd Mucke

Sonntag, 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Familiengottesdienst mit Musical zum Schuljahresbeginn Nikolaikirche** 

PfarrerIn Yvette Schwarze, Gemeindepädagogin Christiane Heinrich

Sonntag, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  
Vikarin Florentine Beinhözl, Pfarrer Bernhard Stief

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche** 

Prädikant Prof. Dr. Axel Schneider

Sonntag, 25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  
Superintendent Sebastian Feydt

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche**  
Pfarrer Bernhard Stief

September 2024

Monatsspruch: „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ Jeremia 23, 23

Sonntag, 1. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  
Prädikant Prof. Dr. Axel Schneider


Posaunenchor St. Nikolai

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche**
Prädikant Wolfgang Erler

Sonntag, 8. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**  
Oberlandeskirchenrätin Margit Klatte,

Superintendent Sebastian Feydt

10 Uhr **Gottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche** 
Pfarrer Bernhard Stief

Sonntag, 15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Familiengottesdienst Heilig-Kreuz-Kirche**
mit anschließender Gemeindeversammlung
und Gemeindefest



*Pfarrer Bernhard Stief, Gemeindepädagogin Christiane Heinrich
Gemeindechor St. Nikolai*

Sonntag, 22. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**
Kantate: „Ach, lieben Christen, seid getrost“ BWV 114
Superintendent Sebastian Feydt
BachChor an der Nikolaikirche, Ensemble Amadeus
Leitung: Markus Kaufmann



Sonntag, 29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst Nikolaikirche**
Pfarrerin Yvette Schwarze
Posaunenchor St. Nikolai



10 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest Heilig-Kreuz-Kirche**
Dr. Michael Lippold



*Wir sammeln im Rahmen des Erntedankfests Gaben für das
Pflegeheim in der Herrmann-Liebmann-Straße.*



Abendmahl



Kindergottesdienst



Familiengottesdienst

Hinweis für Hörgeschädigte: In unseren beiden Kirchen befinden sich **Induktionsschleifen**. Stellen Sie Ihr Hörgerät ggf. auf „T“, um diese nutzen zu können. In der Heilig-Kreuz-Kirche gibt es auch entsprechende Kopfhörer. Beachten Sie, dass in der Nikolaikirche die ersten drei Plätze vom Mittelgang aus von der Hörschleife nicht erfasst werden.



Rechtsruck in unserer Gesellschaft – eine Veranstaltung in der Nikolaikirche

Wir, der Wege e.V. für Angehörige und Freunde psychisch kranker Menschen, sind seit fast 30 Jahren in Leipzig mit unseren Angeboten und Diensten aktiv. Wir unterstützen Angehörige von psychisch erkrankten Menschen sowie Betroffene. Unsere Tätigkeit umfasst Einrichtungen und Dienste an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Eingliederungshilfe. Unser Spitzenverband ist die Parität in Sachsen.

Abseits unserer täglichen Arbeit beschäftigt uns auch das aktuelle politische Klima in unserem schönen Freistaat. Wir beobachten zunehmend hitzige Debatten über unsere Regierung. Oft stimmt uns nachdenklich, wie wir miteinander umgehen. Das Erstarken von Bewegungen und Parteien am rechten Rand bereitet uns große Sorgen. Als



sozialpsychiatrischer Träger tragen wir Verantwortung für Menschen und unsere Stadt. Nun ist es an der Zeit, dass wir uns in die Debatten einbringen möchten. Wir wollen unseren Standpunkt nach außen tragen und vielleicht dazu beitragen, dass unsere Demokratie, wie wir sie kennen, weiterhin gut bestehen bleibt.

Aus diesem Grund möchten wir gerne eine Veranstaltung zum Thema „Rechtsruck in unserer Gesellschaft“ organisieren und dabei die Frage beleuchten: Was passiert, wenn rechte Parteien viele Stimmen erhalten? Unser Ziel ist es, auch Menschen mit psychischen Erkrankungen zu erreichen, insbesondere jene, die oft nicht die Kraft haben, solche Veranstaltungen zu besuchen. Die **Veranstaltung** wird **am Montag, 12. August, 16 Uhr in der Nikolaikirche** stattfinden. Staatsministerin Petra Köpping hat ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Jan Roscher, Geschäftsführer von WEGE e. V.

„Sozial-o-mat“ als Wahlcheck für die Landtagswahlen

Die drei Diakonischen Werke in Berlin-Brandenburg-Schlesische-Oberlausitz, Mitteldeutschland und Sachsen planen, einen sogenannten Sozial-o-maten für die Landtagswahlen in den Bundesländern vorzulegen. Beim Sozial-o-maten



handelt es sich um ein Instrument der politischen Bildung bei dem, ganz ähnlich zum Wahl-o-maten,

die Positionen der Parteien zu bestimmten Themen abgebildet werden können. Wie der Name schon sagt, liegt der Schwerpunkt auf sozialpolitischen Themen. Eng damit verknüpft sind die politischen Forderungen und Positionen der Diakonie.



Im Zusammenhang damit wird es **am Mittwoch, 14. August, 18 Uhr** in der **Nikolaikirche** eine Veranstaltung mit den Diakonischen Werken der östlichen Landeskirchen geben.

Schon jetzt können Sie den Sozial-o-maten für die Europawahl am 9. Juni testen unter: www.sozial-o-mat.de.

Jan Witza vom Diakonischen Werk Sachsen

Konfirmation – Ermutigung zu eigenen Schritten

Jugendliche, die ab dem neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen, sind zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Ein Informationstreffen für die Eltern findet **am Mittwoch, dem 21. August, 19 Uhr im Ernst-Lewek-Saal, Nikolaikirchhof 3**, statt. Der Kurs dauert anderthalb Jahre und dient dem Kennenlernen von Grundlagen christlichen Glaubens. Am Ende des Kurses kann die Taufe oder Konfirmation stehen.

Anmeldungen sind über das Pfarramt (s. Kontakte auf Rückseite) möglich.

Pfarrer Bernhard Stief



Gemeindefest

Diesmal laden wir **am Sonntag, 15. September**, zu unserem **Gemeindefest** ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen **Familiengottesdienst 10 Uhr** in der **Heilig-Kreuz-Kirche** (in der Nikolaikirche wird daher am Vormittag kein Gottesdienst stattfinden). Im Anschluss nutzen wir das Zusammensein, um über aktuelle Anliegen unserer Kirchengemeinde zu informieren. Danach wird um die Kirche herum gefeiert. Wir essen gemeinsam zu Mittag, hören Musik, spielen mit den Kindern, lösen ein Quiz oder lassen uns einfach überraschen.

Ihr Ausschuss für Gemeindeaufbau



Wir sind Heartbeat St. Nikolai – die Band der Nikolaigemeinde

Wir sind Jugendliche und junge Erwachsene, die zusammen Musik machen. Sowohl die klassischen Gottesdienstlieder, aber vor allem auch moderne christliche Lieder sind in unserem Repertoire. Von ruhigen a-cappella Taizé-Liedern bis hin zu rockigen Songs aus der aktuellen Pop-Musik ist alles dabei. Bei uns kann jeder selbst Lieder einbringen, die er oder sie gerne hört und mit der Band umsetzen will.

Wir suchen noch Verstärkung! Egal ob als Sänger oder mit einem Instrument, wir freuen uns immer über neue Gesichter. **Unser nächster Auftritt ist am 15. September beim Gemeindefest in der Heilig-Kreuz-Kirche.** Mehr über uns auf heartbeat.stnikolai.de oder Instagram [@heartbeat.stnikolai](https://www.instagram.com/heartbeat.stnikolai). Wir freuen uns auf Euch! *Lukas Gensel*



Junge Kindergottesdienst-MitarbeiterInnen



Auch in den Sommerferien finden jeden Sonntag **Kindergottesdienste im Nikolai-Gottesdienst** statt. Momentan feiern kleine und große Kinder zusammen in der Jugendkapelle. Die Jüngsten ziehen sich dann meistens etwas eher in die Spielecke zurück, während die Größeren noch erzählen, singen oder basteln. Die Kinder der älteren Kinderkirchgruppe dürfen unser Team ab jetzt dabei unterstützen.

Jona und die schöne Stadt

Unsere Kindergruppen pausieren in den Sommerferien. Viele Kinder sind aber schon angemeldet zu unseren **Kinderbibeltagen**, die wieder in der **letzten Sommerferienwoche** stattfinden werden. **Vom Dienstag, dem 30. Juli bis Freitag, dem 2. August**, treffen sich **täglich von 10–16 Uhr** Kinder der **Nikolai- und Thomaskirche (1. bis 6. Klasse)** im **Matthäi-Haus**, um in die Zeit der Jona-Geschichte zu reisen, sich in die Botschaft der Geschichte zu vertiefen und diese als Musical einzustudieren. Dafür werden Lieder, Dialoge und Tänze geübt, Kostüme, Requisiten und Kulissen vorbereitet. Gleichzeitig haben alle zusammen eine schöne letzte Ferienwoche. **Zur Aufführung der Musicals freuen wir uns am Samstag, dem 10. August um 17 Uhr und am Sonntag, dem 11. August, um 10 Uhr über viele Besucher und Besucherinnen.**

Mit Gottes Segen

Wir starten mit dem **Familiengottesdienst am 11. August um 10 Uhr** gemeinsam in das **neue Schul-, Ausbildungs-, Kindergarten- bzw. Arbeitsjahr**. Im Gottesdienst wird das Kindermusical „Jona und die schöne Stadt“ aufgeführt. Alle Schulanfänger sind besonders herzlich dazu eingeladen und werden gesegnet. Aber auch alle anderen können sich im Gottesdienst für den Neubeginn segnen lassen.

Kinderkirche sammelt neue Mannschaft

Am **Dienstag, dem 13. August** beginnt wieder die **Kinderkirche im Nikolaikirchhof 3**. Jeden **Dienstag um 16 Uhr** sind **Kinder der 1. bis 3. Klasse** herzlich eingeladen. Die **älteren Kinder der 4. bis 6. Klasse**, treffen sich von **17–18 Uhr**. Am **Donnerstag, dem 15. August**, startet die **Kinderkirche in der Heilig-Kreuz-Kirche** mit dem **Raben Rudi** für **Kinder von 5 bis 10 Jahren**.

Babys an bord

Kleinkinder von 0 bis 4 Jahren sind mit ihren Eltern immer dienstags im Nikolaikirchhof 3 zum Eltern-Kind-Kreis willkommen! Bitte anmelden: christiane.heinrich@nikolaikirche.de

JG-Start-Party am 16. August

Mit einer kleinen **Party** starten wir **am 16. August von 18–21 Uhr in/an der Heilig-Kreuz-Kirche** ins neue JG-Jahr. Dazu sind alle **14-18-Jährigen** herzlich eingeladen. Wir wollen spielen, singen, feiern und auf Gott hören.



Geheimnisvoller Schatz

Im **KinderKirchenSamstag am 28. September** gehen wir auf Schatzsuche. **Kinder der 1. bis 6. Klasse** sind herzlich **von 10–16 Uhr in die Heilig-Kreuz-Kirche** eingeladen. Unter anderem bereiten wir zusammen das Erntedankfest am 29. September vor. Zum Erntedankfest in der Heilig-Kreuz-Kirche soll wieder die Kirche prächtig geschmückt sein, mit den Kindern wollen wir dann wieder viele Ernte-Gaben in das Pflegeheim in der Herrmann-Liebmann-Straße tragen und die Senioren mit Liedern erfreuen.



Orgelvesper in der Nikolaikirche

samstags, 17 Uhr (Eintritt 2 €)

- 6.7.** *Daniel Vogt*
- 13.7.** *Daniel Vogt*
- 20.7.** *Nikolaikantor Markus Kaufmann*
- 27.7.** *Nikolaikantor Markus Kaufmann*
- 3.8.** *Nikolaikantor Markus Kaufmann*
- 10.8.** **Kindermusical**
- 17.8.** *Stefan Kießling*
- 24.8.** *Nikolaikantor Markus Kaufmann*

Orgelherbst 2024 – Orgelkonzerte in der Nikolaikirche

samstags, 17 Uhr (Eintritt 14 / 8,50 € erm. an den reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse)

- 31.8.** **Orgelherbst I**
Anton Bruckner: Episoden aus der IV. Symphonie (arr. Karg-Elert)
Johannes Matthias Michel, Mannheim
- 7.9.** **Orgelherbst II**
Improvisationen zu Symphonien von Anton Bruckner
Ernst Wally, Organist am Stephansdom zu Wien
- 14.9.** **Orgelherbst III**
Anton Bruckner III und Wolfgang Amadeus Mozarts f-Moll Fantasie
Mona Rozdestvenskyte, Bremen
- 21.9.** **Konzert des BachChores** ([Informationen auf Seite 16](#))
- 28.9.** **Orgelherbst IV**
Pascal Kaufmann; Drehorgelspieler

Konzerte und Veranstaltungen in der Nikolaikirche

- 4.7.** **Examenskonzert Orgel**
Sunkyoung Noh, Johannes Krahl
Donnerstag 19:15 Uhr
Veranstalter: HfMT Leipzig
Eintritt frei

- 20.7.** **Konzert Raleigh Youth Choir**
Sonabend 19:30 Uhr
Karten zu 14 €/9 € ermäßigt am Büchertisch der Nikolaikirche und an der Abendkasse.

28.7. Sonntag 17 Uhr
Konzert an Bachs Todestag
 „Was frag ich nach der Welt“ BWV 94
 Franz Liszt: Phantasie & Fuge über BACH
 Taryn Knerr (S), Henriette Götde (A), Christoph Pfaller (T), Philipp Goldmann (B)
 BachChor Leipzig, Ensemble St. Nikolai,
 Orgel und Leitung: Nikolaikantor Markus Kaufmann
 Karten zu 14 €/8,50 € an den reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

21.9. Samstag 17 Uhr
Konzert des BachChores
 Anton Bruckner: Vokalmusik, Johann Sebastian Bach: Motette „Singet dem Herren ein neues Lied“ und Orgel-Improvisationen
 Prof. Martin Strohhäcker Orgel, BachChor Leipzig
 Leitung: Nikolaikantor Markus Kaufmann
 Karten zu 14 €/8,50 € an den reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Gemeindeblatt regelmäßig im elektronischen Postkasten

Nicht alle Interessierte erhalten unser Gemeindeblatt, weil Sie außerhalb unseres Gemeindegebietes wohnen, der Zugang zu Ihrem Briefkasten nicht möglich war oder uns schlichtweg die ehrenamtlichen Austräger gefehlt haben. Darum bieten wir Ihnen jetzt auch die Möglichkeit, das Gemeindeblatt auf elektronischem Wege zu beziehen. Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie fünfmal im Jahr ein aktuelles Heft mit Informationen aus unserer Kirchengemeinde im PDF-Format zugesandt. Das ist nicht nur pünktlicher als bisher bei Ihnen, sondern schon auch Ressourcen, indem wir eine geringere Auflage drucken müssen.

Mit dem QR-Code oder über unsere Internetseite gelangen Sie zum Anmeldeformular.



Eltern-Kind-Kreis mit der Kirchenmaus Nik

(für Kinder von 1–4 Jahren)

dienstags 10–11:30 Uhr (außer in den Schulferien)

im Unterrichtsraum, Nikolaikirchhof 3

Interessierte Eltern bitte anmelden: christiane.heinrich@nikolaikirche.de



Kinderkirche Nikolai (außer in den Schulferien)

1.–3. Klasse: dienstags 16 Uhr

4.–6. Klasse: dienstags 17 Uhr

im Unterrichtsraum, Nikolaikirchhof 3



Kinderkirche Heilig-Kreuz-Kirche

Kinderkreis und Kinderkirche kommen zusammen!

(für Kinder von 5–10 Jahren)

donnerstags 17 Uhr

im Kinderraum der Heilig-Kreuz-Kirche



KinderKirchenSamstag (für Kinder der 1.–6. Klasse)

Bitte anmelden: christiane.heinrich@nikolaikirche.de

Samstag, 28.9., 10–13 Uhr

Thema: „Geheimnisvoller Schatz“

Heilig-Kreuz-Kirche

Familiencafé

Ferienpause – Neustart am 8. August 2024

Heilig-Kreuz-Kirche



Lernhilfe (außer in den Schulferien)

mittwochs 16–18 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche

Konfirmandenunterricht (7./8. Klasse)

mittwochs 17 Uhr (zweimal im Monat)

im großen Gemeindesaal, Ritterstraße 5

Junge Gemeinde (ab 14 Jahren)

freitags 18–21 Uhr

in der Krypta der Heilig-Kreuz-Kirche

Internet: www.jgnikolai.de, E-Mail: team@jgnikolai.de



JEK – Junger-Erwachsenen-Kreis (18+)

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr

im Jugendraum der Heilig-Kreuz-Kirche

E-Mail: jek@stnikolai.de

**Gesprächs- und Hauskreise**

- **Gesprächskreis Heilig-Kreuz**

Donnerstag, 5.9. und Donnerstag, 26.9., 19:30 Uhr

im Gemeinderaum der Heilig-Kreuz-Kirche

- **Hauskreis Stief**

Donnerstag, 5.9., 19:30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Bernhard Stief, Tel.: 1492770

- **Hauskreis Hoffmann**

Kontakt: Pfarramt, Tel.: 1245380

- **Queer-christlicher Hauskreis**

Kontakt: maxikonang@gmx.de

Gesprächskreis der Frauen

Dienstag, 16.7. und 17.9., 19:30 Uhr

im Ernst-Lewek-Saal, Nikolaikirchhof 3

Kontakt: Sr. Heike Busch, E-Mail: sr.heike.b@christusbruderschaft.de

Frauengymnastik

dienstags 10–11 Uhr

im Gemeindesaal, Ritterstraße 5

Kontakt: Frau Müller, Tel.: 5213152

Gruppe für meditativen Tanz

Mittwoch, 31.7., 28.8. und 25.9., 19 Uhr

in der Krypta der Heilig-Kreuz-Kirche

Kontakt: Angelika Hölzel, E-Mail: angelika.maria.hoelzel@gmx.de

Kreatives Schreiben

Montag, 1.7. und 2.9., 18 Uhr

im Unterrichtsraum, Nikolaikirchhof 3

Kontakt: Ingrid Wöpke, E-Mail: ingrid.woepke@gmx.de

Gebetskreis

Donnerstag, 25.7., 29.8. und 26.9., 19 Uhr

Kontakt: Waltraud Neuschäfer, Tel.: 0163 3052265

PlusMinus 60

Donnerstag, 19.9., 15 Uhr

im Ernst-Lewek-Saal, Nikolaikirchhof 3

Stunde der Begegnung (für Senioren)

Dienstag, 9.7., 13.8. und 10.9., 15 Uhr

Gemeinderaum der Heilig-Kreuz-Kirche

Besuchsdiensttreffen

Mittwoch, 11.9., 10 Uhr

Kontakt: Pfarrer Bernhard Stief, Tel.: 1492770

Chöre & Ensembles

BachChor an der Nikolaikirche Leipzig, dienstags 19 Uhr

im Gemeindesaal, Ritterstraße 5

Kontakt: Markus Kaufmann, E-Mail: markus.kaufmann@nikolaikirche.de

Gemeindechor St. Nikolai, mittwochs 19:30 Uhr

im Gemeindesaal, Ritterstraße 5

Kontakt: Grit Stief, Tel.: 1492770

Posaunenchor St. Nikolai, montags 19 Uhr

im Gemeindesaal, Ritterstraße 5

Kontakt: Christoph Käßler, Tel.: 9423578

Ensemble „musica antiqua st. nikolai“

in der Jugendkapelle der Nikolaikirche

Kontakt: Mirjam Kaufmann, E-Mail: mirjamkaufmann@gmx.de

Familienorchester St. Nikolai mit Kindern und Erwachsenen

Projektweise proben wir in der Heilig-Kreuz-Kirche,

Kontakt: Georg Steinberg, E-Mail: georg.steinberg@web.de

Band „Heartbeat St. Nikolai“

Projektweise proben wir in der Heilig-Kreuz-Kirche

Internet: heartbeat.stnikolai.de, E-Mail: heartbeat@stnikolai.de,

Instagram: [@heartbeat.stnikolai](https://www.instagram.com/heartbeat.stnikolai)



Öffnungszeiten der Kirche:

montags bis samstags: 11–18 Uhr
sonntags: 10–15 Uhr (10 Uhr Gottesdienst)

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!

Friedensgebete

montags, 17 Uhr

- 1.7. 25 Jahre Nikolaitreff – Café der Begegnung
- 8.7. Majors für Peace (Stadt Leipzig)
- Sommerpause**
- 26.8. Kath.-Vietnamesische Gemeinde Leipzig
- 2.9. Jahresgedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges
- 9.9. Interkulturelle Woche
- 16.9. Katholische und Evangelische Akademie
- 23.9. Freiwillige des Lutherischen Missionswerkes
- 30.9. Aktion Kirche und Tiere

Musik und Besinnung – Kirchenjahr 2024

Mit Gott unterwegs – Weggeschichten in der Bibel

mittwochs, 17 Uhr

- 3.7. „So spricht der Herr: Suchet mich, so werdet ihr leben.“ Amos 5, 4 | Prädikant Matthias Caffier (P), Markus Kaufmann (O)
- 10.7. „Als Paulus auf dem Wege war ... umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel.“ Apostelgeschichte 9, 3 | Matthias Caffier (P), Henk Galenkamp (O)
- 17.7. „Als sie ihn aber auf dem Meer wandeln sahen, meinten sie, es wäre ein Gespenst.“ Markus 6, 49 | Rundfunkredakteurin Maxi Konang (P), Markus Kaufmann (O)
- 24.7. „Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ Johannes 14, 6 | Dr. Peter Amberg (P), Markus Kaufmann (O)
- 31.7. „Und er ging nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus.“ Lukas 10, 1f | Rundfunkredakteurin Friederike Ursprung (P), Markus Kaufmann (O)
- 7.8. „Geht hinein durch die enge Pforte.“ Matthäus 7, 13 | Vikarin Florentine Beinhözl (P), Markus Kaufmann (O)
- 14.8. „Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?“ Psalm 139, 7 | Prädikant Prof. Dr. Axel Schneider (P), Markus Kaufmann (O)

- 21.8. „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ Römer 8, 14 | Pfarrer Bernhard Stief (P), Markus Kaufmann (O)
- 28.8. „Der Herr sprach: Geh heraus und tritt ... vor den Herrn! Und siehe, der Herr ging vorüber.“ 1. Könige 19, 11 | Pfarrerin i. R. Elisabeth Krummacher (P), Markus Kaufmann (O)
- 4.9. „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ Johannes 6,68f | Prädikant Matthias Caffier (P), Markus Kaufmann (O)
- 11.9. „Der Geist aber sprach ... : Geh hin und halte dich zu diesem Wagen!“ Apostelgeschichte 8, 29 | Superintendent Sebastian Feydt (P), Markus Kaufmann (O)
- 18.9. „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Rut 1, 16 | Rundfunkredakteurin Maxi Konang (P), Markus Kaufmann (O)
- 25.9. „Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!“ Jesaja 58, 7 | Rundfunkredakteurin Friederike Ursprung, Markus Kaufmann (O)

P = Prediger / O = Orgel

Versöhnungsgebet im Zeichen des Nagelkreuzes

freitags, 12 Uhr

Öffentliche Kirchenführungen (gegen Spende)

Dienstag, Donnerstag und Freitag 17 Uhr

Orgelführung (Karten für 7 € am Büchertisch)

freitags, 16:30 Uhr (30 min)

Öffentliche Turmexkursionen (Karten für 5 € am Büchertisch)

samstags 14 Uhr

Büchertisch St. Nikolai

Leiter: Gunter Röhring, Telefon: 0341 12453820

Shop & Ticket-Bestellungen: www.buechertisch-nikolaikirche.de

E-Mail: info@buechertisch-nikolaikirche.de

Nikolaitreff in der Jugendkapelle der Nikolaikirche

Kontakt- und Gesprächsmöglichkeit bei Kaffee und Tee

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13–17/18 Uhr

Getauft wurden in der Nikolaikirche:

am 5. Mai Alisa Blumhoff und Elisabeth Bergmann

am 26. Mai Johann Elsner

am 23. Juni Marie da Gama Maguejo

Christlich bestattet wurde:

am 6. Mai Hannelore Radtke im 84. Lebensjahr

*„Du magst denjenigen vergessen, mit dem du gelacht hast,
aber nie denjenigen, mit dem du geweint hast.“*

– Khalil Gibran –

Angebot von Seelsorge

Der Druck im Studium und auf Arbeit, eine Lebenskrise, Konflikte in der Beziehung sowie gesundheitliche Nöte machen uns Menschen immer wieder zu schaffen. Nicht immer sind die Folgen davon sichtbar. Wenn die Seele leidet, bleibt das selbst Nahestehenden oft verborgen oder lässt Verständnis zurück. Darum ist es wichtig, einen Menschen zu finden, der zuhört und bei der Überwindung der Krise behilflich ist.

In unserer Gemeinde steht Frau Dr. Hannelore Plöttner vor dem Hintergrund ihrer seelsorgerlichen und psychotherapeutischen Erfahrung sowie als Christin bereit, einzelne Menschen zu begleiten und ihnen zu helfen, das Geschenk des Lebens neu zu entdecken.

Frau Dr. Plöttner ist **montags zwischen 16 und 17 Uhr nach Voranmeldung** unter der Telefonnummer 0151 28847283 im Unterrichtsraum, Nikolaikirchhof 3, zu erreichen.



Einrichtung der Kirchgemeinde St. Nikolai

Ev. Kindergarten St. Nikolai, Lange Str. 23, 04103 Leipzig

Leiterin: Annett Müller / Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 9610910, E-Mail: leitung@nikolai-kita.de, www.nikolai-kita.de

Fördervereine

Verein zur Förderung der Nikolaikirche e. V.

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig

Kontakt: foerderverein@nikolaikirche.de

Web: foerderverein.nikolaikirche.de

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE32 8605 5592 1090 1696 35

BIC: WELADE8LXXX

Förderverein BachChor Nikolaikirche Leipzig e. V.

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig

Kontakt: foerderverein@bachchor-leipzig.de

Web: foerderverein.bachchor-leipzig.de

IBAN: DE96 8604 0000 0109 0109 00

BIC: COBADEFFXXX

Bei: Commerzbank Leipzig

Außergemeindliche Kontakte

Kirchliche Erwerbsloseninitiative Leipzig

Ritterstraße 5, 04109 Leipzig

Tel.: 9605045, Fax: 9602831

Telefonseelsorge

0800 1110111 oder

0800 1110222 (gebührenfrei)

Beratung im Internet: www.telefonseelsorge.de

Stiftung Friedliche Revolution

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig

Tel.: 9837860, E-Mail: info@stiftung-fr.de, Internet: www.stiftung-fr.de

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Superintendent Sebastian Feydt, Nikolaikirchhof 4,
Tel.: 0341 212009430, E-Mail: sebastian.feydt@evlks.de

Pfarrer Bernhard Stief, Nikolaikirchhof 4,
Tel.: 0341 1492770, E-Mail: pfarrer@nikolaikirche.de

Gemeindepädagogin Christiane Heinrich
Tel.: 0341 6989783, E-Mail: christiane.heinrich@nikolaikirche.de

Kantor Markus Kaufmann
Tel.: 0341 23808071, E-Mail: markus.kaufmann@nikolaikirche.de

Vikarin Florentine Beinhözl
E-Mail: f.beinhoelzl@evlks.de

Pfarramt St. Nikolai

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig
Telefon 0341 124538-0 | Fax 0341 124538-29
E-Mail: pfarramt@nikolaikirche.de
Web:  www.nikolaikirche.de |  |  |  → @nikolaikircheleipzig



Verwaltungsangestellte: Irene Menzel

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 10–12 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr



Sprechzeit des Pfarrers: Dienstag 17–18 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
IBAN: DE15 3506 0190 1620 4791 16
BIC: GENO DE D1 DKD
Zahlungsgrund: RT 1843 Nikolai + Verwendungszweck



Mit dem QR-Code zu Ihrer Spende – Vielen Dank!

Gemeindebüro Zum Heiligen Kreuz

Neustädter Markt 8, 04315 Leipzig
Telefon 0341 6885162 | Fax 0341 69918151
E-Mail: kontakt@heilig-kreuz-leipzig.de
Web:  www.heilig-kreuz-leipzig.de |  → @heilig.kreuz.leipzig

Sprechzeit des Pfarrers: nach Vereinbarung